

A man and a woman are standing in front of a grand piano. The man is on the left, wearing a dark blue plaid jacket over a dark shirt. The woman is on the right, wearing a dark, textured button-down shirt. They are both looking towards the camera. In the background, there is a grand piano and several abstract paintings with bold, dark lines on a light background.

# Love and Nature

Lied-Duo Raïsa Ierone und Pierre Delignies  
Werke der Romantik und Neuen Musik

Gesang: Raïsa Ierone  
Klavier: Pierre Delignies

Samstag, 27. April, 17 Uhr  
Karin Ierone Haute Coiffure,  
Bundesstrasse 13, 6003 Luzern

*analog*  
das kulturformat  
karin ierone haute coiffure



*R. Wagner (1813–1883) «Wesendonck-Lieder»*

*R. Strauss (1864–1949) Auswahl*

*- Pause -*

*M. v. Castelberg (1892–1971) Auswahl aus «Weltliche Lieder»*

*K. Saariaho (1952–2023) «Leino Songs»*

Pierre Delignies, Klavier

Der Pianist Pierre Delignies machte schon bald am Konservatorium seiner Heimatstadt Santander auf sich aufmerksam, wo er bei Miguel Sierra und Irini Gaitani studierte, seine Studien anschliessend im Fachbereich zeitgenössisches Repertoire fortsetzte und mit der Auszeichnung «Matrícula de Honor» abschloss. Sein Studium führte über Amsterdam nach Luzern. Zurzeit ist er als Assistenzdozent in der Klasse von Stefan Wirth tätig und spielt regelmässig mit dem Dissolution Ensemble und dem Collegium Novum, wo er zuletzt sein Debut in der Tonhalle gab. Er trat international erfolgreich als Solist, im Duo oder Ensemble auf.



Raísa Ierone, Sopran

Die junge Sängerin wurde in Luzern geboren und begann ihr Studium an der Hochschule Luzern – Musik, wo sie ihre Studien als beste Absolventin abschloss und den Strebi-Gedenkpreis gewann. Seit September 2022 ist sie Mitglied des Schweizer Opernstudios, wo sie zurzeit ihr Praktikum am TOBS absolviert, und studiert bei Tanja Ariane Baumgartner. 2023 war sie als Dorabella in «Così fan tutte» und in «des Knaben Wunderhorn» auf der Bühne, gab ihr Debut im KKL als Solistin in Mozarts Requiem und Krönungsmesse und trat mit «Nature and the cycle of life» erstmals im Duo mit Pierre Delignies auf.



Wir danken für die  
Unterstützung von:

Martha von  
Castelberg  
Stiftung



Gemeinnützige Gesellschaft  
der Stadt Luzern